

Niederschrift

HAUPT/X/004

Hauptausschuss der Stadt Korschbroich

Dienstag, 14.09.2021, 18:00 Uhr

Ratssaal, Don-Bosco-Str. 6, 41352 Korschbroich

Tagesordnung

I. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin
2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
3. Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD-Ratsfraktion
Umstellung des städtischen Fuhrparks auf Elektromobilität
4. Vorlage des Controllingberichtes der Stadt Korschbroich zum 30.06.2021 im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen
Vorlage: X/0178
5. Beteiligungsbericht zum 31.12.2019
Vorlage: X/0187
6. Beschlussfassung zum Gesamtabschluss gemäß §116 a GO NRW
Vorlage: X/0188
7. Mitteilungen
8. Anfragen von Ausschussmitgliedern

III. Nichtöffentlicher Teil

1. Stundungen, Niederschlagung, Erlass von Geldforderungen
2. Mitteilungen
3. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Niederschrift

Der Ausschussvorsitzende Marc Venten eröffnet die 4. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Korschenbroich und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Weiter stellt er fest, dass der Hauptausschuss der Stadt Korschenbroich beschlussfähig ist.

Einwendungen werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt Bürgermeister Marc Venten vor, auf Vorschlag der Verwaltung, gemäß § 11 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse den Tagesordnungspunkt II./7. „Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes 2022 – 2027 für die Stadt Korschenbroich“ von der Tagesordnung abzusetzen. Notwendige Abstimmungen hätten noch nicht stattfinden können. Aufgrund dessen sei eine Sondersitzung des Hauptausschusses für den 26.10.2021, 18.00 Uhr anberaumt.

Das Ausschussmitglied Jörg Pesch (Bündnis 90/Die Grünen) bittet darum, den Fraktionen den Entwurf mit ausreichendem zeitlichen Vorlauf zur Verfügung zu stellen.

Bürgermeister Marc Venten erklärt, dass der Brandschutzbedarfsplan nicht in der Sitzung des Hauptausschusses beschlossen werden solle, sondern lediglich zur Beratung in die Fraktionen verwiesen würde. Die Beschlussfassung erfolge im Rat am 25.10.2021.

Der Hauptausschuss der Stadt Korschenbroich beschließt einstimmig die Absetzung des folgenden Tagesordnungspunktes:

Öffentlicher Teil

II./7. Vorlage X/0189

Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes 2022 – 2027 für die Stadt Korschenbroich

Die Nummerierung der ursprünglichen Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

I. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin

Zur Fertigung dieser Niederschrift wird die Stadtamtmfrau Carolin Kreuels einstimmig bestellt.

2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Als Mitglied zur Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wird das Ausschussmitglied Jochen Andretzky (Bündnis 90/Die Grünen) einstimmig benannt.

3. Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD-Ratsfraktion Umstellung des städtischen Fuhrparks auf Elektromobilität

Das Ausschussmitglied Thomas Siegers (CDU) erläutert, dass der Antrag auf Basis der letzten Sitzung gestellt worden und eine stufenweise Umsetzung angestrebt sei.

Das Ausschussmitglied Jochen Andretzky (Bündnis 90/Die Grünen) teilt mit, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sich dem Antrag anschließe. Er merkt an, dass sie bereits im Rahmen der Haushaltsberatungen im Jahr 2019 einen gleichlautenden Antrag gestellt habe. Dieser sei noch weiter gegangen, da er auch die Eigenbetriebe einbezogen hätte.

Das Ausschussmitglied Thomas Betz (FDP) fragt zum zweiten Punkt des Antrages, was mit den E-Bikes ersetzt werden solle.

Bürgermeister Marc Venten erklärt, dass derzeit Fahrzeuge dezentral einzelnen Ämtern zugewiesen seien. Ziel der Studie sei es gewesen, zu erörtern, ob eine Zentralisierung möglich sei. Im Zuge dessen würden nun sieben Fahrzeuge zentralisiert. Ein weiteres Ziel sei gewesen, zu erörtern, ob ein Umstieg auf E-Mobilität möglich sei. Im Ergebnis würden nun alle sieben Fahrzeuge auf E-Mobilität umgestellt. Die Verwaltung habe daraufhin empfohlen, zunächst nur vier Elektrofahrzeuge anzuschaffen. Für die anderen drei würden E-Bikes beschafft. Es würde dann geprüft, ob die E-Bikes drei Kraftfahrzeuge dauerhaft ersetzen können.

Das Ausschussmitglied Jörg Pesch (Bündnis 90/Die Grünen) erkundigt sich, ob die wirtschaftliche Beurteilung zu Punkt eins durch die Verwaltung oder den Hauptausschuss erfolge. Darüber hinaus rege er an, durch die Verwaltung prüfen zu lassen, ob auch Lasten-E-Bikes angeschafft werden könnten.

Bürgermeister Marc Venten erklärt, dass die Verwaltung in den Haushaltsberatungen einen Vorschlag vorlegen werde. Zudem habe die Verwaltung seitens des Rhein-Kreises Neuss bereits ein Lasten-E-Bike kostenfrei zur Verfügung gestellt bekommen.

Auf Nachfrage des Ausschussmitglieds Jörg Pesch (Bündnis 90/Die Grünen) erläutert Bürgermeister Marc Venten, dass die E-Autos geleast werden, da der Wiederverkaufswert derzeit nicht abgeschätzt werden könne.

Auf Nachfragen der Ausschussmitglieder Wolfgang Hübgen (LINKE/Zentru) und Thomas Siegers (CDU) hinsichtlich Ladestationen teilt Bürgermeister Marc Venten mit, dass solche beim Umbau des Rathauses Sebastianusstraße Berücksichtigung fänden und nur für die Verwaltung zugänglich seien.

Der Leiter des Amtes für Personal und Organisation Markus Drohen ergänzt, dass Ladestationen in Verwaltungsnähe auch rund um das Rathaus Don-Bosco-Straße errichtet werden sollen.

Auf Nachfrage des Ausschussmitglieds Thomas Betz (FDP) erklärt Bürgermeister Marc Venten, dass ein Kauf der E-Bikes wirtschaftlicher sei.

Der Leiter des Amtes für Personal und Organisation Markus Drohen ergänzt, dass hier bereits Erfahrungswerte vorlägen. Man habe bereits E-Bikes über Sponsoring erhalten. Diese seien mindestens fünf Jahre alt und immer noch gut nutzbar.

Zu seinem Vorschlag, über alle drei Punkte des Antrages gemeinsam abstimmen zu lassen, erhält Bürgermeister Marc Venten keine Gegenrede.

Beschluss Nr. X/0205:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Haushalt für das Jahr 2022 Mittel für den Austausch von 4 Dienstfahrzeugen mit Verbrennungsmotor in Fahrzeuge mit Elektroantrieb vorzusehen. Hierbei ist die Entscheidung zwischen Kauf und Leasing nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten abzuwägen.
2. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, im Haushalt 2022 Mittel für die Anschaffung von 6 E-Bikes einzustellen.
3. Im Rahmen der vorgesehenen Umbaumaßnahmen am Rathaus Sebastianusstraße sind ausreichend Stellplätze und Ladeinfrastruktur für Fahrzeuge mit emissionsarmen Antriebsarten und E-Bikes vorzusehen, die auch den zukünftigen Ausbau dieser Kapazitäten bzw. optional die Nutzung durch Mitarbeitende ermöglichen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Stimmenthaltungen

4. Vorlage des Controllingberichtes der Stadt Korschenbroich zum 30.06.2021 im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen

Der Beigeordnete Stadtkämmerer Thomas Dückers erläutert, dass der Haushalt bisher planmäßig verlaufe und er davon ausgehe, dass dies so bleibt.

Das Ausschussmitglied Hanns-Lothar Endell (Die Aktive) erkundigt sich nach zwei Maßnahmen im Jahr 2021. Zum einen fragt er nach dem Zusammenhang des Lehrerparkplatzes der Hauptschule mit dem Feuerwehrgerätehaus, zum anderen erkundigt er sich nach dem Bezug der Sprechanlage zu Corona.

Der Beigeordnete Stadtkämmerer Thomas Dückers erklärt, dass der Parkplatz gemeinsam genutzt werde. Bezüglich der Sprechanlage verweist er auf einen Beschluss des Rates, auf dessen Grundlage für die im Zuge der Corona-Pandemie in die Aula verlegten Ratssitzungen eine mobile Sprechanlage angeschafft worden sei.

Beschluss-Nr. X/0178

Der Hauptausschuss der Stadt Korschenbroich nimmt den Controllingbericht der Verwaltung zum 30.06.2021 zur Kenntnis.

5. Beteiligungsbericht zum 31.12.2019

Der Beigeordnete Stadtkämmerer Thomas Dückers erläutert, dass aufgrund eines Beschlusses anstelle eines Gesamtabschlusses ein Beteiligungsbericht vorgelegt werde. Dieser sei weniger „zahlenlastig“, aber genauso aussagekräftig.

Das Ausschussmitglied Lena Meyer (SPD) merkt an, dass im Beteiligungsbericht Herr Fels mehrfach der FDP anstelle der SPD zugeordnet worden sei, woraufhin Bürgermeister Marc Venten eine entsprechende Änderung zusichert.

Beschluss-Nr. X/0187

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Korschenbroich den Beteiligungsbericht zum 31.12.2019 in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Stimmenthaltungen

6. Beschlussfassung zum Gesamtabschluss gemäß §116 a GO NRW

Der Beigeordnete Stadtkämmerer Thomas Dückers stellt dar, dass auch für das Folgejahr 2020 beabsichtigt sei, einen Beteiligungsbericht anstelle des Gesamtabschlusses vorzulegen. Im Weiteren verweist er auf die Sitzungsvorlage.

Beschluss-Nr. X/0188

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Korschenbroich, auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses zum 31.12.2020 gemäß § 116a Abs. 2 Satz 1 GO NRW zu verzichten.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Stimmenthaltungen

7. Mitteilungen

Es werden keine Mitteilungen seitens der Verwaltung gemacht.

8. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es werden keine Anfragen durch Ausschussmitglieder gestellt.

Hiermit bestätige ich, dass diese digitale Ausfertigung der Niederschrift mit dem Original übereinstimmt.

gez.
Marc Venten
Bürgermeister